

30.11.2017

Vietnam: ASC zunehmend Voraussetzung für Shrimp-Export nach Europa

Der vietnamesische Shrimp-Produzent [Seaprimexco](#) kann für seine Garnelenfarmen und -verarbeitungsbetriebe ein Zertifikat "Best Aquaculture Practices" (BAP) mit zwei Sternen vorweisen. Das heißt: sowohl die Zucht wie auch die Fabrik sind BAP-zertifiziert. Doch für den Export nach Europa reicht dieser Qualitätsnachweis kaum noch aus, schreibt IntraFish. "Wir haben die BAP-Klassifizierung für den US-Markt bekommen, aber seit einigen Jahren will Europa zunehmend eine ASC-Zertifizierung", teilte Seaprimexco-Verkaufsleiter Bui Vinh Hoang Chuong auf der China Fisheries and Seafood Expo in Qingdao mit. [Seaprimexco](#) produziert nach eigenen Angaben jährlich bis zu 6.000 t Shrimps (Jahresumsatz: 25,7 Mio. Euro). Davon wurden normalerweise 20 bis 25 Prozent nach Europa verkauft, aber in den letzten Jahren sei dieser Anteil auf 5 bis 10 Prozent gefallen - weil in Europa die Nachfrage nach dem ASC-Label steige. Entsprechend nehme die Zahl vietnamesischer Unternehmen zu, die sich um eine ASC-Zertifizierung bewerben, um Zugang zum europäischen Markt zu erhalten, sagte To Thi Tuong Lan, Generalsekretär des vietnamesischen Verbands der Seafood-Exporteure und Produzenten (VASEP).

Lesen Sie zum ASC auch im FischMagazin-Archiv:

24.11.2017 [Algen: Erster gemeinsamer Standard von ASC und MSC](#)

30.09.2017 [Großbritannien: Erster Muschelzüchter erhält ASC-Zertifikat](#)

15.09.2017 [Weltweit fast 9.500 ASC-zertifizierte Produkte](#)



Für den europäischen Markt zunehmend unverzichtbar: Shrimps aus ASC-zertifizierter Erzeugung - wie hier King Prawns von Fish & More, heute bekannt als Follow Food.

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg